



## KEINE SPRITZEN MEHR

Eine Insulin-  
pumpe,  
wäre das  
auch etwas  
für mich?



# FÜR ALLE, DIE MEHRMALS TÄGLICH INSULIN SPRITZEN

Sie spritzen mehrmals täglich Insulin und kontrollieren regelmäßig Ihren Blutzucker? Sie haben damit eine zufriedenstellende Blutzuckereinstellung und kommen mit Ihrem Diabetes im Alltag ganz gut zurecht? Schön, doch es geht noch besser: Mit einer Insulinpumpe.

## KEINE ANGST MEHR VOR SPRITZEN

Für mehr als 25.000 Typ 1-Diabetiker in Deutschland ist die Insulinpumpe inzwischen zum ständigen Begleiter geworden. Was unterscheidet diese Pumpenträger von anderen Diabetikern? Zunächst einmal müssen sie das Insulin nicht mehr spritzen. Ein dünner Schlauch (Katheter) verbindet ihren Körper mit der Insulinpumpe. Er ersetzt die Spritze und wird alle 1 bis 2 Tage gewechselt. Im subkutanen Gewebe der Bauchhaut steckt eine feine Nadel, die mit dem Katheter fest verbunden ist. Durch den Katheter fließt das Insulin von der Pumpe in den Körper.

Übrigens: Für die Insulinpumpe gibt es vorgefüllte Insulinampullen, die einfach nur eingelegt werden müssen. Darauf sollten Sie achten, wenn Sie sich für eine Insulinpumpe entscheiden.

# VORBILD BAUCH- SPEICHELDRÜSE

Stellen Sie sich vor, Sie müssten alle drei Minuten Insulin spritzen. Das wäre optimal für Ihren Körper, aber das ist doch praktisch unmöglich, oder? Doch genau das leistet eine Insulinpumpe. Sie gibt alle drei Minuten automatisch die Menge an Insulin als Basalrate ab, die Ihr Körper als Grundbedarf benötigt – ohne dass Sie essen. Nach dem Vorbild der Bauchspeicheldrüse. Dabei wird ausschließlich Normalinsulin oder kurz wirkendes Insulinanalogon verwendet.

Besonders wichtig: Die Insulinversorgung stimmt auch während der Nacht. So können Sie nächtliche Hypoglykämien genauso vermeiden wie zu niedrige oder zu hohe Nüchternwerte am Morgen. Und Ausschlafen ist erlaubt.

Der Insulin-Grundbedarf wird über die frei programmierbare Basalrate abgedeckt. Vor dem Essen messen Sie dann wie gewohnt den Blutzucker und bestimmen die Insulineinheiten, die Sie brauchen. Anschließend geben Sie diese Insulinmenge (den Bolus) einfach per Knopfdruck in die Pumpe ein – und starten die Insulinabgabe. Fertig.

Vom Prinzip her folgt die Pumpentherapie also genau wie die intensivierete Insulintherapie dem Basis-Bolus-Konzept – nur in wesentlich verfeinerter Form.

# DIE VORTEILE DER INSULINPUMPEN- THERAPIE

Die Voraussetzung für die Insulinpumpen-Therapie ist, dass Sie die intensivierte Insulintherapie mit mindestens 4 Spritzen täglich beherrschen und bereit sind, regelmäßig Ihren Blutzucker zu messen sowie an einer Schulung teilzunehmen.

„Kann mein Leben je wieder so sein wie vor dem Diabetes?“ Diese Frage haben Sie sich sicher selbst schon gestellt. Mit der Entscheidung für die Insulinpumpen-Therapie bringen Sie sich der Erfüllung dieses Wunsches ein gutes Stück näher:

- Stabilere Stoffwechsel-Einstellung mit besseren HbA<sub>1c</sub>-Werten ohne schwere Hypoglykämien; besonders wichtig vor und während der Schwangerschaft
- Leistungsfähig sein, auch wenn Stress und unregelmäßige Arbeitszeiten den Tagesablauf erschweren
- Essen, wann, was und häufig auch wie viel man möchte - aus Genuss, nicht aus Zwang
- Zum Sport gehen, wenn man Lust hat – ohne Stunden vorher planen zu müssen
- Keine Spritzen bzw. Injektionen mit dem Pen
- Morgens ausschlafen
- Übrigens: Eine Insulinpumpe wird heute auch schon bei Jugendlichen und Kindern erfolgreich eingesetzt

# NOCH FRAGEN?

Wie sicher ist eine Insulinpumpe? Wie fühlt man sich, wenn man rund um die Uhr von der Pumpe „abhängig“ ist? Zahlt die Krankenkasse? Sie haben sicher noch eine Menge Fragen, die wir hier nicht beantworten können.

Wenn Sie sich für eine Insulinpumpe interessieren, sollten Sie diese Fragen mit Experten besprechen, z. B. mit Ihrem Arzt bzw. mit dem Arzt in einem „Insulinpumpen-Zentrum“ in Ihrer Nähe. Oder informieren Sie sich bei einem Diabetikertag am Infostand eines Insulinpumpenherstellers.

Adressen von Insulinpumpenherstellern erhalten Sie gerne von unserer Bundesgeschäftsstelle,

© Deutscher Diabetiker Bund e. V.

Bundesgeschäftsstelle:

Danziger Weg 1 · 58511 Lüdenscheid

Telefon 0 23 51/98 91 53 · Telefax 0 23 51/98 91 50

E-Mail: [info@diabetikerbund.de](mailto:info@diabetikerbund.de)

Internet: [www.diabetikerbund.de](http://www.diabetikerbund.de)

Stand 2/2002



**Wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zur Insulinpumpen-Therapie.**

## Wir sorgen für eine gute Einstellung

**Mehr vom Leben – mit Insulinpumpen von Disetronic.**

**Der 1000-fach bewährte Klassiker: H-TRON®plus**  
Für alle, die Wert auf eine bewährte, robuste Insulinpumpe mit allen wichtigen Funktionen legen.

**Die Innovative: D-TRON™**  
Für alle, die Wert auf eine Insulinpumpe mit umfangreichen Funktionen legen – vor allem, wenn sie Humalog®-Insulin in vorgefüllten Penampullen verwenden wollen.

**So klein kann eine Insulinpumpe sein: Dahedi**  
Die kleinste und leichteste Insulinpumpe der Welt.

Disetronic Medical Systems GmbH  
Otto-Majew-Straße 71c · D-85843 Subbach/PL  
Tel.: 0 61 96 / 52 50 - 0 · Fax: 0 61 96 / 52 50 - 50  
Kundenservice-Nummer: 0 800 1 108 72 43  
[info@disetronic.de](mailto:info@disetronic.de) · [www.disetronic-direct.de](http://www.disetronic-direct.de)

**DISETRONIC**